

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1547/73-1989

Eisenstadt, am 18. 8. 1989

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolltarifgesetzes 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzzollgesetz, BGBl.Nr. 487/1981, und das Bundesgesetz vom 27. April 1989 über vorläufige Zollmaßnahmen in Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der GATT (Uruguay-Runde) geändert wird; Stellungnahme.

Telefon: 02682 - 600
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: ZT-100/12-III/7/89

Betrifft GESETZENTWURF
Z! 57 ... -GE/989
Datum: 28. AUG. 1989

Verteilt 29. AUG. 1989

An das
Bundesministerium für Finanzen

A. Pöntig

Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Zum obbez. Schreiben beeckt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der im Wege der Verbindungsstelle der Bundesländer anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolltarifgesetze 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzzollgesetz, BGBl.Nr. 487/1981, und das Bundesgesetz vom 27. April 1989 über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT (Uruguay-Runde) geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Edler

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 18. 8. 1989

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

